Gastgeber setzt sich sicher durch

17.12.17

Vorrunde der Hallenfußball-Kreismeisterschaft: Dentlein, Herrieden, Dombühl und Weigenheim Gruppensieger

HERRIEDEN (ke) – Favoritensiege und Überraschungen durch unterklassige Vereine gab es zum Auftakt der Hallenfußballmeisterschaften im Bereich Frankenhöhe.

In vier Gruppen wurden in Herrieden die acht Teilnehmer für den Frankenhöhecup ermittelt, der am 7. Januar ebenfalls in Herrieden ausgespielt wird.

In Gruppe eins setzte sich der A-Klassist SV Dentlein ungeschlagen und mit nur zwei Gegentreffern durch. Das zweite Ticket für den Frankenhöhecup sicherte sich der Kreisklassist FC Heilsbronn, der die meisten Treffer erzielte und nach dem TSV Schopfloch im Endspiel um Rang zwei auch dem TSV Lehrberg das Nachsehen gab.

Die Überraschung in Gruppe zwei war das Ausscheiden des Landesligisten ESV Ansbach-Eyb, der allerdings nur mit seiner Reserve angetreten war und ganz knapp dem TSV Marktbergel den Vortritt lassen musste. Dem Kreisklassisten reichten vier Punkte und ein ausgeglichenes Torverhältnis zum Weiterkommen. Keine Überraschung war dagegen, dass Bezirksligist und Gastgeber SG Herrieden souverän den Gruppensieg holte und in dieser Form auch beim Frankenhöhe-Endturnier eine gute Rolle spielten dürfte. Die Gruppe drei spielte gestern überraschend mit nur vier Mannschaften. Der SV Gutenstetten-Steinachgrund hatte sein Team kurzfristig abgemeldet. „Spielermangel als Folge interner Kommunikationsprobleme", nannte SVG-Vorsitzender Dietmar Rückert den Grund für den Rückzug, „das tut uns sehr leid, dafür möchten wir uns auch entschuldigen." In Abwesenheit des Kreisliga-Spitzenreiters schnappten sich der FC Dombühl und der TSV Flachslanden die ersten beiden Plätze.

In der Gruppe vier setzte sich Weigenheim mit drei Siegen an die Spitze. Der zweite Platz für den Frankenhöhecup ging an das Kreisliga-Spitzenteam Spfr Dinkelsbühl.

Gruppe 1: Heilsbronn – Dentlein 1:3, Lichtenau – Schopfloch 0:5, Lehrberg – Dentlein 0:1, Heilsbronn – Lichtenau 3:1, Schopfloch – Lehrberg 1:1, Dentlein – Lichtenau 3:0, Schopfloch – Heilsbronn 2:3, Lichtenau – Lehrberg 1:5, Dentlein – Schopfloch 1:1, Lehrberg – FC Heilsbronn 0:3.- **Tabelle:**

1.	SV Dentlein	4	8: 2	10
2.	FC Heilsbronn	4	10: 6	9
3.	TSV Schopfloch	4	9: 5	5
4.	TSV Lehrberg	4	6: 6	4
5.	TSV Lichtenau	4	2:16	0

Die SG Herrieden mit Kai Emmendörfer (links) setzte sich an die Spitze der Vorrundengruppe. Gegen den ESV Ansbach-Eyb (rechts Torwart Sebastian Andreka) gab es ein 3:1. Fotos: Rügner

Gruppe 2: Ansbach-Eyb – Petersaurach/Großhaslach 2:0, Herrieden – Marktbergel 2:1, Marktbergel – Ansbach-Eyb 0:0, Petersaurach/Großhaslach – Marktbergel 3:4, Petersaurach/Großhaslach – Herrieden 1:3, Herrieden – Ansbach-Eyb 3:1.- **Tabelle:**

1.	SG Herrieden	3	8:3	9
2.	TSV Marktbergel	3	5:5	4
3.	ESV Ansbach-Eyb	3	3:3	4
4.	SG Petersaurach/Großh.	3	4:9	0

Gruppe 3: Dietenhofen – Flachslanden 1:1, Flachslanden – Brodswinden 3:1, Dietenhofen – Dombühl 2:3, Brodswinden – Dietenhofen 0:1, Flachslanden – Dombühl 1:1, Dombühl – Brodswinden 3:2.- **Tabelle:**

1.	FC Dombühl	3	7:5	7
2.	TSV Flachslanden	3	5:3	5
3.	TV Dietenhofen	3	4:4	4
4.	TSV Brodswinden	3	3:7	0

Gruppe 4: Neustadt – Dinkelsbühl 0:3, Rothenburg – Weigenheim 1:2, Weigenheim – Neustadt 4:0, Dinkelsbühl – Rothenburg 5:1, Neustadt – Rothenburg 2:5, Dinkelsbühl – Weigenheim 1:4.- **Tabelle:**

1.	SVV Weigenheim	3	10: 2	9
2.	Spfr Dinkelsbühl	3	9: 5	6
3.	TSV Rothenburg	3	7: 9	3
4.	TSV Neustadt	3	2:12	0

Der TSV Marktbergel mit Torwart Lukas Arnold eroberte Platz zwei in der Gruppe. Hinten Daniel Bierlein von der SG Petersaurach/Großhaslach.